

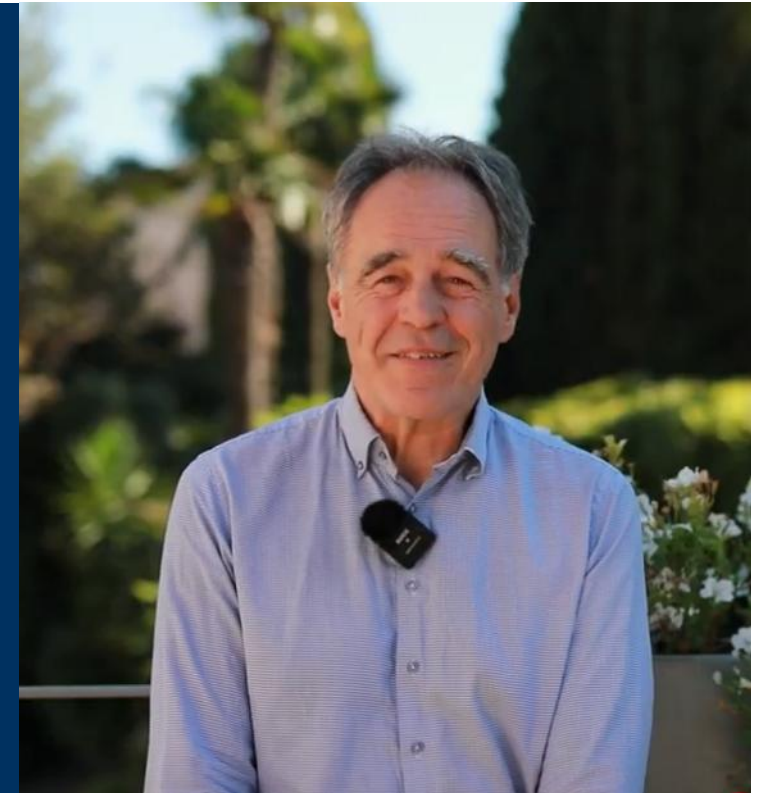


Von schwer zugänglichen Altdaten zur Forschungsressource: Ärztebriefe auf dem Weg in Forschungsdatennetzwerke

Ärztebriefe Projekt

Allgemein

- Projekttitel: „Frühneuzeitliche Ärztebriefe, 1500–1700“
- Projektlaufzeit: 2009 – 2023
- Institution: Bayerische Akademie der Wissenschaften, Universität Würzburg
- Förderung: Akademienprogramm der Akademienunion
- Projektleiter: Prof. Dr. med. Dr. phil. Michael Stolberg
 - Inhaber des Lehrstuhls für Geschichte der Medizin in Würzburg
- Webseite: <https://www.aerztebriefe.de/>



Ärztebriefe Projekt - Projektbeschreibung



Projektidee

Team

Kontakt

Copyright und Zitierweise

Datenschutzerklärung

[Zur Datenbank](#)

Frühneuzeitliche Ärztebriefe des deutschsprachigen Raums (1500-1700)

In diesem auf 15 Jahre angelegten Forschungsprojekt wurden die Briefwechsel akademisch gebildeter Ärzte des (historischen) deutschen Sprachraums aus der Zeit zwischen 1500 und 1700 umfassend über eine Datenbank erschlossen. Solche Briefe, die damals, meist auf Latein oder Deutsch, von Ärzten geschrieben oder an diese gerichtet wurden, sind in zahlreichen Archiven und Bibliotheken des In- und Auslands überliefert. Gelehrtenbriefe, Consilia und Patientenbriefe finden sich darunter ebenso wie private Korrespondenzen mit Angehörigen und Freunden und Schriftverkehr mit Druckern, Mäzenen und Obrigkeiten. Die Datenbank ist online frei zugänglich und verzeichnet mittlerweile rund 65.000 Briefe, von denen ein großer Teil zudem durch detaillierte Inhaltsangaben und Schlagwörter erschlossen wurde. Das Projekt wurde im Rahmen des Akademienprogramms der [Union der deutschen Akademien der Wissenschaften](#) gefördert, am [Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg](#) durchgeführt und von der [Bayerischen Akademie der Wissenschaften](#) betreut.

Die Projektarbeit wurde erfolgreich beendet. Die Datenbank wird jedoch weiterhin betreut und soll noch über viele Jahre zugänglich sein. Wir sind daher weiterhin dankbar für Hinweise, Korrekturen, Lob und Kritik!

Ärztebriefe Projekt

Allgemein

- Zentrales Publikationsmedium: frei zugängliche online Datenbank
- 2009 gibt es an der BAaW kein Digital Humanities Referat (o.ä.)
- Optionen: Informatiker einstellen oder externe Firma
- Externe Firma bekommt den Zuschlag
- Zunächst: Positive Erfahrung, schneller Publikationsbeginn + Service
- Rückblickend: Langfristigkeit nicht solide genug von Anfang an geplant



Ausgangslage

Projektverlauf



- Ein paar Jahre vor Projektende kommen Sorgen um die Langzeitverfügbarkeit der Onlineplattform nach Projektende (= Finanzierungsende) auf
- Die BAaW möchte die Zugänglichkeit der Daten auch nach Projektende gewährleisten
- Auseinandersetzung mit der Firma und Sondierung der Datenlage:
 - Die Daten liegen auf einer VM des Leibniz Rechenzentrums
 - VM verwaltet von der Firma
 - Datenformat der Datenbank: MAB2
(anscheinend mittlerweile SQL, aber nur MAB2 Export (?))

Ausgangslage

Datenmenge



- Briefdatensätze: ~65.000
- Personendatensätze: ~21.000
(1.282 Frauen, 19.544 Männer, 65 Sonstige/Familien)
- Körperschaftsdatsätze: ~1.700
- (Sekundär)literatur: ~3.100
- Schlagworte: 3000+

Problemstellung



- Kommunikation mit der Firma ist „stockend“
- Datenformat schwierig:
 - Nur bedingt geeignet für Briefdaten
 - Alter Standard
 - Wenig/Keine Dokumentation von Abweichungen
- Viele Wünsche/Bedarfe des Projektes wurden von der Firma nie umgesetzt
 - Alle Daten extrahieren + neue Funktionen
- DH-Referat der BAdW muss dieses Projekt „nebenbei“ erledigen

Problemstellung



- Kommunikation mit der Firma ist „stockend“
- Datenformat schwierig
 - **Ohne zusätzliche Finanzierung ist nur eine simple Datenbank oder Archivierung möglich, denn bereits das ist mit großem Zeitaufwand verbunden**
 - Nur bei geringem Alter Standard
 - Wenig/Keine Dokumentation von Abweichungen
 - **Die Daten sind hochwertig und sehr anschlussfähig**
- Viele Würfel des Projektes wurden von der Firma nie umgesetzt
 - **Es würde ein großer Mehrwert durch eine **➔** Aufbereitung und Integration in andere Netzwerke entstehen**
- DH-Referat der BAaW muss dieses Projekt „nebenbei“ erledigen

Text+ Kooperationsprojekt

Text+ Kooperationsprojekte Ausschreibungsrunde 2025:

Forschungsdaten aufbereiten und sichern gemeinsam mit Text+

- Die Förderung ermöglicht es, diese weitreichenden Ziele als eigenes Projekt umzusetzen



Text+ Kooperationsprojekt

FADE:

**Frühneuzeitliche Ärztebriefe: Aufbereitung,
Datenharmonisierung und Einbindung**



Beispielbrief

17669nM2.01200024 h

001 00018116

002a20130829

003 20220124

004 20251029

036aXA-DE

037blat

053 b

081 bb

083 gr

084 dr

100 Luther, Martin <1483-1546> ¬[Verfasser/in]¬ [gesichert]

102a00000606

104bBrunfels, Otto <c. 1488-1534> ¬[Adressat/in]¬ [gesichert]

106a00000866

108fHus, Jan <hinger. 1415> ¬[Erwähnte Person]¬ [gesichert]

110a00009050

420aWittenberg [ermittelt]

426a17.10.1524

501 Weitere Drucknachweise bei WAB (S. 359)

661cDruck

663aJan Hus: De Anatomia Antichristi, [Bd. 2:] Locorum aliquot ex Osee, et Ezechiele prophetis cap. V et VII [...]. Hg. v. Otto Brunfels, [Straßburg: Johann Schott, ca. 1524][VD16 H 6162], Bl. i v [Rückseite des Titelblatts; Erstdruck]; D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. Briefwechsel, Bd. 3: 1523-1525. Bearb. von Otto Clemen, Weimar 1933, 359, Nr. 783

750mDankesbrief für die dem Verf. gewidmete Ausgabe des Empf. von Werken des wahren Märtyrers Jan Hus. L. habe nichts daran zu bemängeln, B. möge mit seinem Werk weiter fortfahren.

901so

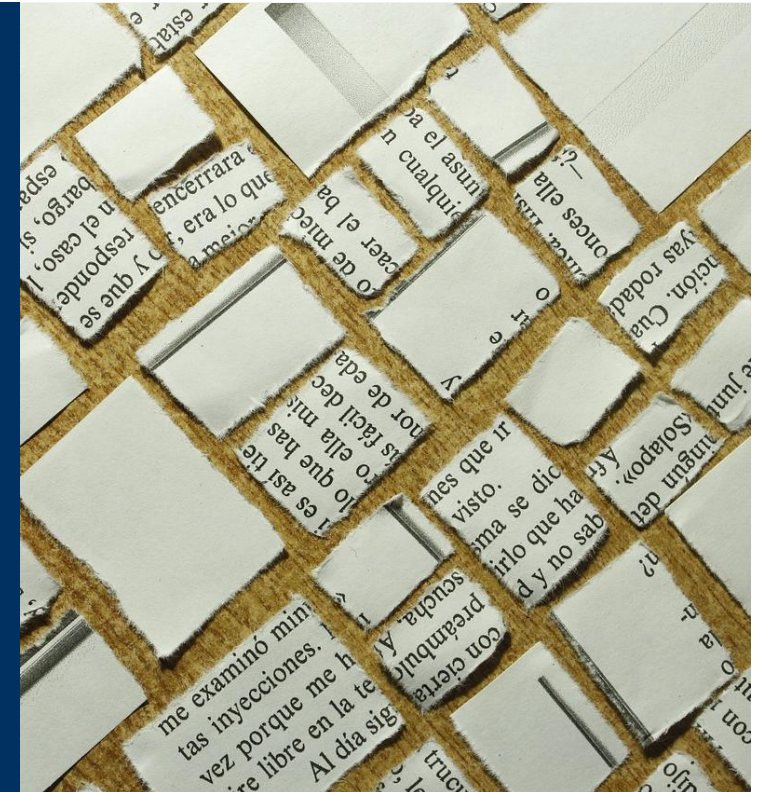
903oX

930ahttps://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb00026198-6

930bHus, De anatomia Antichristi ed. Brunfels, Bd. 2 (ca. 1524)

Exkurs: MAB2 Format

- „Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken“
- Vorgänger: MAB (1973) DNB + Arbeitsstelle für Bibliothekstechnik, 1995 MAB2
- bibliothekarisches Datenformat aus dem deutschsprachigen Raum, das zur Strukturierung und zum Austausch von bibliografischen Daten zwischen Bibliothekssystemen verwendet wurde
- basiert auf einem feld- und unterfeldbasierten Aufbau, bei dem jede Information (z. B. Autor, Titel, Erscheinungsjahr) in numerisch codierten Datenfeldern gespeichert wird
- wird seit den 2000er-Jahren durch MARC 21 ersetzt, da international verbreiteter und kompatibler

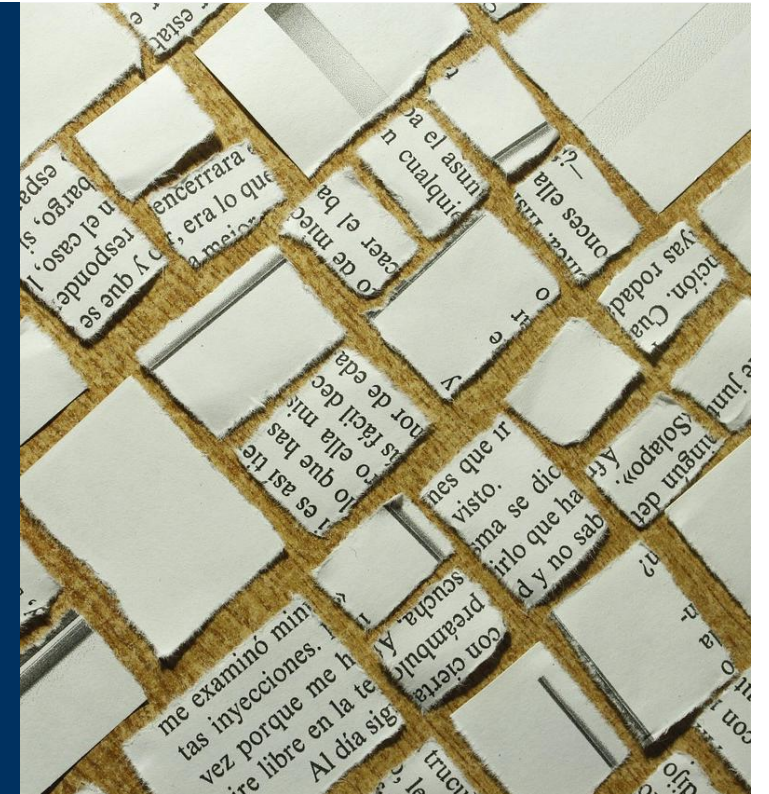


Exkurs: MAB2 Format

Siehe Wikipedia:

„MAB in XML (MABxml)“

Seit Ende 2003 existiert auch eine XML-Version von MAB2. Das macht den Transport von MAB-Daten auch über XML-basierte Austauschprotokolle wie OAI-PMH oder SRU möglich.“



Exkurs: MAB2 Format

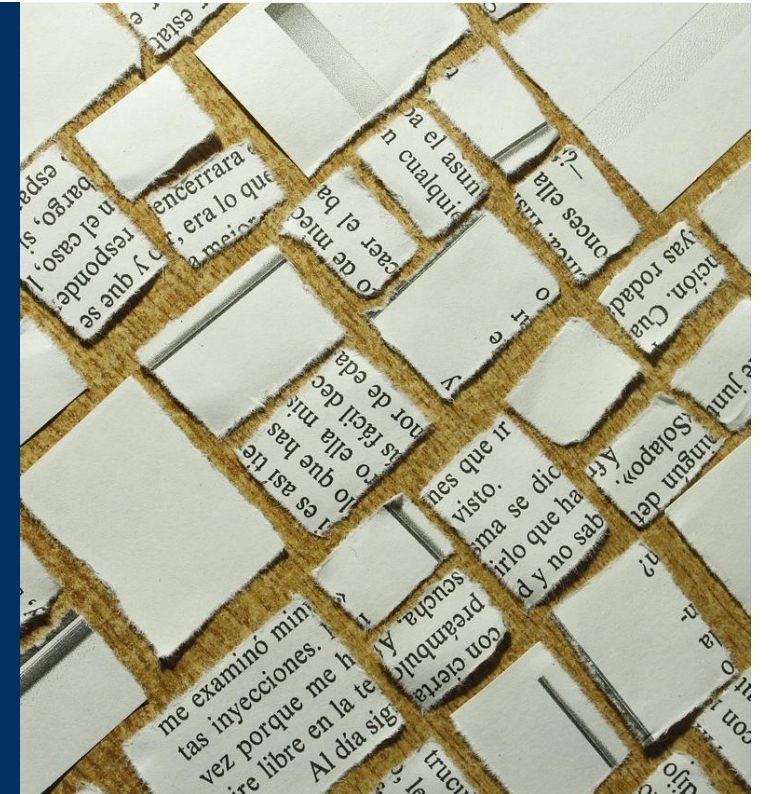
Siehe Wikipedia:

„MAB in XML (MABxml)“

Seit Ende 2003 existiert auch eine XML-Version von MAB2. Das macht den Transport von MAB-Daten auch über XML-basierte Austauschprotokolle wie OAI-PMH oder SRU möglich.“

→ Aber nur, wenn das MAB2 Normgerecht verwendet wurde.

(Das ist hier nicht der Fall.)



Beispielbrief

```
"ID-Nummer": "00018116",
"Entstehungsland": "XA-DE",
"Sprache": "lat",
"Genre": "Brief allgemein",
"Art des Absenders": "Gelehrter",
"Art des Empfängers": "Arzt",
"Absendeort": "Wittenberg [ermittelt]",
"Datum": "17.10.1524",
"Bemerkung extern": "Weitere Drucknachweise bei WAB (S. 359)",
"Ausreifungsgrad": "Druck",
"Edition(en)": "Jan Hus: De Anatomia Antichristi, [Bd. 2:] Locorum aliquot ex Osee, et Ezechiele prophetis cap. V et VII [...]. Hg. v. Otto Brunfels, [Straßburg: Johann Schott, ca. 1524][VD16 H 6162], Bl. i v [Rückseite des Titelblatts; Erstdruck]; D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. Briefwechsel, Bd. 3: 1523-1525. Bearb. von Otto Clemen, Weimar 1933, 359, Nr. 783",
"Inhalt": "Dankesbrief für die dem Verf. gewidmete Ausgabe des Empf. von Werken des wahren Märtyrers Jan Hus. L. habe nichts daran zu bemängeln, B. möge mit seinem Werk weiter fortfahren.",
>Status": "Rohdaten n. Autopsie",
"Veröffentlicht (OPAC-Status)": true,
"URLs": [[
    "https://mdz-nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bvb:12-bsb00026198-6",
    "Hus, De anatomia Antichristi ed. Brunfels, Bd. 2 (ca. 1524)"
]],
"Personen": [[
    "Luther, Martin <1483-1546> ¬[Verfasser/in]¬ [gesichert]",
    "00000606"],
    ["Brunfels, Otto <c. 1488-1534> ¬[Adressat/in]¬ [gesichert]",
    "00000866"
], ["Hus, Jan <hinger. 1415> ¬[Erwähnte Person]¬ [gesichert]",
    "00009050"]
],
```

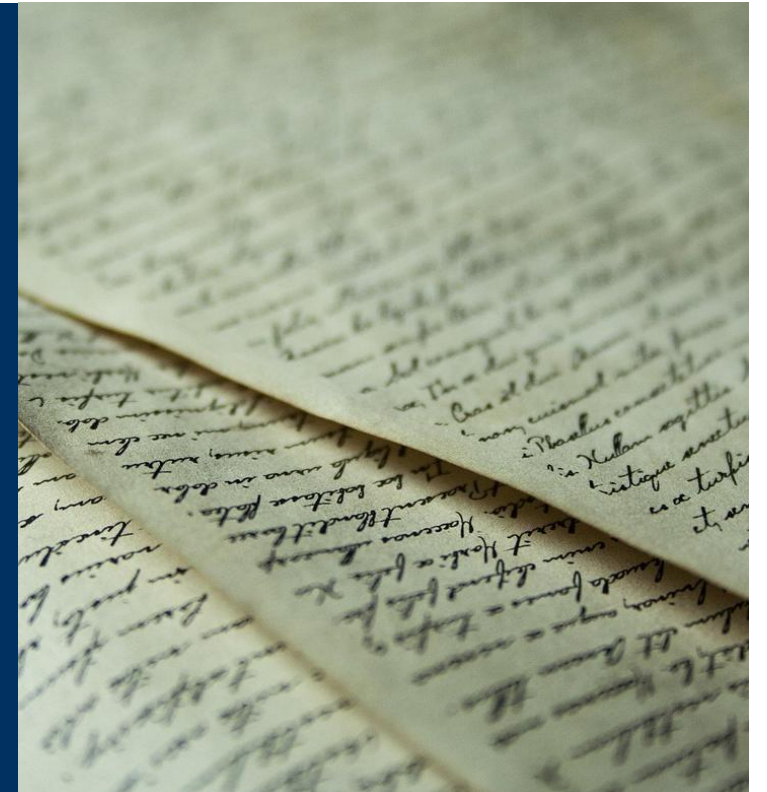
Ziel



- Langfristige Bereitstellung der Projektdaten in robuster Art und Weise an der BAAdW
 - ➔ Anschluss an vielfach verwendete Systeme und Workflows des DH-Referats der BAAdW
- Integration der Briefdaten in das Briefnetzwerk CorrespSearch
- Integration der (dort noch nicht vorhandenen) Personen in die GND
- Text+ Registry und Federated Content Search (FCS)

Aktueller Stand

- Redaktionsschluss vor einigen Monaten
- Letzter Vertrag mit der Firma endete 31.12.2025
- Weitreichende Bereinigungen von Projektleiter/-mitarbeiter
- Alle Daten (Briefe, Personen, Körperschaften & Literatur) sind aus dem MAB2-Format extrahiert und nach JSON überführt
- Schlagworte müssen noch nachgeführt werden
- Nächster Schritt: Datenbank Aufsetzen



Aktueller Stand

- Austausch mit:
 - Sammlung Briefe und Karten der Universitätsbibliothek Basel
 - CorrespSearch
 - GND Agentur



Fragen & Antworten



- Warum ist XY am Export nicht anders?
 - Keine Ahnung, Sache der Firma
- Wird es einen Daten-Dump geben?
 - ja
- In welchen Formaten?
 - JSON und CMIF (Correspondence Metadata Interchange Format)
- Gibt es etablierte medizinische Ontologien die man einpflegen könnte?

Blick in die Daten

<https://tiny.badw.de/gDXLUm>

Blick in die Daten

<https://tiny.badw.de/gDXLUm>

Bearbeitet:

<https://tiny.badw.de/2rUQ58>